

Loipenzentrum

Die Loipen am Winterberg zählen bereits heute zu den schneesichersten im Harz und in den deutschen Mittelgebirgen insgesamt. Mit dem Bau der Seilbahn zum Winterberg werden sie auch für weniger sportliche Langläufer bequem zugänglich.

Loipenkonzept mit langer Geschichte

Mit Ausweisung des Nationalparks Hochharz im Jahr 1990 lagen sämtliche Schierker Loipen mit einem Schlag in einem Großschutzgebiet. Für Schierke stellte sich die Frage, ob und in welchem Umfang das für einen Wintersportort so wichtige Loipenangebot aufrecht erhalten werden kann. Heute kann man sagen, dass das Miteinander von Naturschutz und Wintersport gut funktioniert. Das Spuren der Loipen übernehmen Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung.

Nordisches Angebot für breite Zielgruppen

Das Schierker Loipenzentrum rund um den Großen und Kleinen Winterberg bietet zukünftig nicht nur Loipen für Leistungs- und Breitensportler, für klassische Technik und Skating sondern auch eine erstklassige Erreichbarkeit der schneesicheren Höhenloipen mit der Gondelbahn zum Winterberg. Direkt neben der in 870 Meter über dem Meer geplanten Bergstation befindet sich das Loipenhaus. Dieses ist bislang nur nach einem langen und mühsamen Aufstieg (270 Höhenmeter) über die große Schleife der Winterbergloipe von Schierke aus erreichbar. Alternativ kann man über rund 150 Höhenmeter vom Parkplatz am Hexenritt aufsteigen, allerdings werden in diesem Abschnitt keine Loipen gespurt und man muss den Winterwanderweg benutzen. Vom Wurmberggipfel, der bereits heute per Gondelbahn erreichbar ist, gelangt man nur über eine Skipiste hinab zum Loipenhaus. Für Schierker Gäste sind die Zugänge von der niedersächsischen Seite ohnehin wenig attraktiv, erfordern sie doch zunächst mal 10 Kilometer Fahrt per Bus oder PKW.

Daher bedeutet das Vorhaben der Seilbahn zum Winterberg auch für die nordischen Skisportler einen echten Qualitätssprung. Zwar wird es im Zuge der Errichtung der alpinen Skipiste zu Verlegungen einiger Loipenabschnitte kommen, aber auch die neuen Loipentrassen werden sportartgerechte Profile aufweisen. Und das Erlaufen der attraktiven Höhenloipen über das Brockenfeld bis nach Oderbrück oder zum Torfhaus wird zukünftig auch ohne schweißtreibenden Anstieg und brisante Abfahrten möglich.